

Datenschutzrechtliche Information für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Beratung in der Fachberatungsstelle faX bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend nach Art. 13 DSGVO

Gerne informieren wir Sie entsprechend der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb der Fachberatungsstelle faX bei sexualisierter Gewalt in Stadt und Landkreis Kassel.

1. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne

faX Fachberatungsstelle
Untere Karlsstraße 16
34117 Kassel

Email: info@faX-kassel.de
Tel.: 0561 31749116

Geschäftsführerin: Annemarie Selzer

3. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Soweit nicht gesondert aufgeführt, verarbeiten wir personenbezogenen Daten zu den unten aufgeführten Zwecken.

3.1 Allgemeine und Einzelne Beratung

In der Fachberatungsstelle faX werden sowohl Einzelberatungen u. a. von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen durchgeführt als auch Beratungen von mehreren Personen, u.a. Fachpersonen zusammen mit betroffener Person oder eine Gruppe von Fachpersonen einer Institution.

3.2 Zweck

Zweck der Datenverarbeitung sind zweierlei: Erstens die anonymisierte Verarbeitung der allgemeinen Daten für statistische Zwecke und zweitens zur Erinnerungshilfe für die Berater*in im Beratungsprozess.

Auf einem vorgefertigten Beratungsbogen werden begrenzt handschriftlich Daten notiert, für die konkreten Inhalte ist der Vordruck im Anhang eingefügt. Alle Daten sind freiwillig und es ist eine anonyme Beratung möglich. Es werden keine digitalen Personendaten verarbeitet.

Zu Erstens: Das Beratungsangebot wird vom Land Hessen durch kommunalisierte Landesmittel sowie durch die Stadt und den Landkreis Kassel finanziert. Hierfür werden im Gegenzug über den sogenannten Sozialmonitor anonymisierte Daten zur Beratungsarbeit abgefragt. Dabei werden Anzahl von Betroffenen von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend, Anzahl von Beratungssitzungen, Geschlecht der Hilfesuchenden Personen sowie Angaben zur Täter*in abgefragt.

Es werden keinerlei persönliche Daten weitergeben, es handelt sich um quantitative Daten. Die Eingabe der Daten erfolgt durch schweigeverpflichtete Mitarbeiter*innen der Fachberatungsstelle faX.

Zu Zweitens: Auf den Beratungsbögen werden neben den allgemeinen Informationen die Beratungsinhalte skizziert. Ab der zweiten Beratungssitzung werden Folgeberatungsbögen verwendet auf denen lediglich der Name, Mail/ Telefon, Berater*in sowie der Beratungsinhalt notiert. Der Zweck des Aufschreibens des Beratungsinhalt ist die Erinnerungshilfe für die Berater*innen und damit einem gelingenden und flüssigen Beratungsprozess. Da die Notizen dem*der Berater*in dienen, entscheidet diese*r über Art und Umfang der Notizen. Der Beratungsinhalt ist nicht für Dritte gedacht und wird auch nicht weiterverarbeitet.

3.2.1 Digitale Daten

Es werden bei faX keine personenbezogenen Daten digital erhoben oder verarbeitet. Eine Ausnahme bildet die Kommunikation über Emails. Diese Kommunikation kann von den Klient*innen zur Terminvereinbarung oder für Absprachen genutzt werden. In diesem Fall werden Emails in dem digitalen Postfach der allgemeinen Mailadresse info@fax-kassel.de oder den personalisierten Postfächern unter der Domain @fax-kassel.de gespeichert. Zweck der Speicherung ist die Kommunikation zwischen Klient*in und Fachberater*in. Die Daten werden nicht weiterverarbeitet.

3.1.2 Sonderfall Kindeswohlgefährdung

Sollte in einer nicht anonymisierten Beratung eine (drohende) Kindeswohlgefährdung bekannt werden und keiner der Klienten*innen oder andere involvierte Personen in der Lage sein diese abzuwenden oder dem zuständigen Jugendamt zu melden, ist die Fachberatungsstelle faX nach §1666 BGB und §4 KKG verpflichtet diese dem Jugendamt zu melden oder zuvor eine sogenannte ISEF-Abfrage nach §8 SGB VIII zu machen. In diesem Fall werden die nötigen personenbezogenen Daten zum Abwenden einer Kindeswohlgefährdung an das zuständige Jugendamt weitergegeben.

3.3 Rechtsgrundlage

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO als Rechtsgrundlage, zum Ausfüllen der Beratungsbögen.

3.4 Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich von den schweigepflichtsgebundenen Mitarbeitenden der Fachberatungsstelle faX erhoben und verarbeitet und nach der Erhebung im verschlossenen Schrank gelagert. Es werden über die Anzahl der Beratungen anonyme Statistiken erstellt, die wir intern erstellen und nur die anonymen rechnerischen Ergebnisse in den Sozialmonitor des Landes Hessens eintragen sowie Statistiken zur Nutzung des Beratungsangebots für die Öffentlichkeitsarbeit und Rückmeldungen an Stadt und Landkreis Kassel erstellen. Dies dient der Auswertung der Frequentierung und der Optimierung unseres Beratungsangebotes sowie der Analyse von Häufigkeit und Vorkommen von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend im

Raum Kassel sowie Hilfebedarfe für betroffene Personen. Es erfolgt keine Weiterleitung der Daten an Dritte, ein Drittland oder eine internationale Organisation.

3.5 Dauer der Speicherung

Die Beratungsbögen werden in Jahres-bezogenen Ordnern im verschlossenen Schrank gelagert und drei Jahre nach dem abgelaufenen Kalenderjahr der Beratung vernichtet.

4. Ihre Rechte

Sie haben bzgl. ihrer personenbezogenen Daten, dem im vorherigen benannten Beratungsbogen, zwei grundlegende Rechte:

Erstens besteht das Recht auf Aushändigung oder Kopie der bestehenden Beratungsbögen.

Zweitens besteht das Recht auf Vernichtung der bestehenden Beratungsbögen.

Hieraus folgt, dass eine unterschriebene Einverständniserklärung (Aufklärungsbogen, siehe Anhang), zurückgezogen werden kann.

Außer im Fall der Kopie, bleiben in beiderlei Varianten keine personenbezogenen Daten der Klient*in zurück. In direkter Absprache wird geklärt, ob rein numerisch das in Anspruch nehmen des Beratungsangebot in die Statistiken einfließen darf. Dies darf verneint werden. Somit ist sowohl eine anonyme Beratung als auch eine Beratung ohne Dokumentation möglich und letztlich kann eine zurückliegende, abgeschlossene Beratung undokumentiert bleiben bzw. gelöscht werden.

Diese Rechte können bei jede*r Mitarbeiter*in von faX eingefordert werden oder per Mail bzw. postalisch mitgeteilt werden.

5. Beschwerde

Letztlich haben Klient*innen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Sowie der Beschwerde innerhalb der Beschwerdewege von faX:

Beschwerdewege: Sie können sich bei allen spezialisierten Fachberatungsstellen in Nordhessen über uns beschweren, diese sind über den möglichen Beschwerdeweg informiert.

Namen und Emailadressen der Beratungsstellen Nordhessen:

Jugend/Familienberatung Landkreis Kassel - familienberatung@landkreiskassel.de

Beratungsstelle Schwalm-Eder-Kreis - beratungsstelle@schwalm-eder-kreis.de

Lautstark, Bad Wildungen - lautstark@fhf-waldeckfrankenber.de

HaltePunkt, Bad Hersfeld - badhersfeld@haltepunkt.org

Zudem können Sie sich bei Tanja Müller, Teil des Vorstands des Trägervereins von faX, beschweren: mueller.tanja@directbox.com

6. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

7. Anhang

1. Aufklärungsbogen
2. Beratungsbogen - Vorlage

Informationen zu Schweigepflicht und Datenschutz in der Beratung bei faX

Hiermit möchten wir Sie über den Umgang mit Daten und der gesetzlichen Schweigepflicht informieren. Die ausführliche Datenschutzerklärung finden sie auf der Homepage unter

Schweigepflicht:

- Alle Mitarbeitenden bei faX stehen unter **Schweigepflicht** nach §203 StGB. Die Mitarbeitenden haben jedoch **kein Zeugnisverweigerungsrecht**. Dies bedeutet, dass Mitarbeitende vor Gericht zu einer Aussage verpflichtet werden können.
- Zur Qualitätssicherung und als Teil des Schutzkonzeptes von faX werden Beratungen innerhalb des Teams besprochen, im Falle von Verdachtsfällen passiert dies systematisch, bei anderen Beratungen nach Bedarf. Auch hierbei stehen alle Mitarbeitenden unter Schweigepflicht.

Dokumentation:

- Eine **anonyme Beratung ist möglich**, hierbei nennen Klient*innen ihren Namen nicht oder geben sich einen selbstgewählten Namen (Pseudonym).
- Um die Intimsphäre der Klient*innen zu wahren erhebt faX nur die nötigsten Daten: *Name (wenn nicht anonym), Emailadresse oder Telefonnummer, Wohnort Stadt/ Landkreis, Beratungstermine, mögliche Angaben zur Betroffenen Person und zur Täter*in*. Diese werden handschriftlich auf einem Beratungsbogen festgehalten.
- Die beratenden Personen **dokumentieren auf den Beratungsbögen** teilweise die Beratungssitzungen mit dem Zweck der Erinnerungshilfe für einen gelingenden Beratungsprozess.
- Die Daten aus dem Beratungsbögen werden **nicht personenbezogen** verarbeitet! Allgemeine Daten, wie z.B. Geschlecht, Alter der Betroffenen Person, fließen in die Statistiken des Landes Hessen (Sozialmonitor) und von faX ein. Hierbei gibt es keinen Zusammenhang zwischen den Angaben und realen Personen.
- Die Beratungsbögen werden in einem verschlossenen Schrank gelagert und nach **3 Jahren vernichtet**.

Rechte der Klient*innen:

- Klient*innen haben das **Recht sich ihre Beratungsbögen aushändigen** zu lassen und **das Recht auf Vernichtung ihrer personenbezogenen Daten**.

Name Klient*in/ Pseudonym/
für Anonym bitte ein X schreiben

Kassel, den _____
Unterschrift

Beratungsbogen faX

Beratungskontakte 2024:

Bereits vorher Kontakt

Datum:

Berater*in:

Personalien der hilfesuchenden Person

Name:
Mail/Telefon:
Hinweis auf Beratungsstelle:
Beratungsform: <input type="checkbox"/> Chat <input type="checkbox"/> Telefon <input type="checkbox"/> Persönlich

Stadt Kassel

Landkreis Kassel

Gemeinde: _____

Sonstige

Beziehung zur betroffenen Person

<input type="checkbox"/> die betroffene Person selbst:	<input type="checkbox"/> professionelle Dienste:	<input type="checkbox"/> befreundet:
<input type="checkbox"/> verwandt:	<input type="checkbox"/> andere Bezugsperson:	<input type="checkbox"/> sonstige:

Informationen zur betroffenen Person:

Alter:

Geschlecht:

Angaben zum Täter/ übergriffigen Kind:

weiblich männlich k.A.

Alter:

Beziehung zur Betroffenen Person:

Kindeswohlgefährdung: ja nein

Wer meldet?

Weitere Betroffene:

Kooperation/Weitervermittlung an:

Beratungsinhalt:

